

## Die Umbauzeit mit ihren Helfern

### Zwischenbericht zu unserer Halle - der EMMENHALLE

#### Der grosse Tag der geschlossenen Wand

Während rings herum Tage der offenen Türe begangen werden, erlebten die anwesenden Helfer am 24. November einen besonders besinnlichen Augenblick – den Tag der geschlossenen Wände. Nach 6 Monaten Arbeit ist die Wand zu, die Halle geschlossen. Wir bleiben nach getaner Arbeit einen Augenblick nachdenklich in der gespenstisch grossen Halle stehen. Die Decke fertig, die Heizung montiert (hat in der Zwischenzeit bereits mal böse geleckert), die Wände alle an ihrem Platz, die Lampenkabel hängen von der Decke.

Keine Maschine, kein Lastwagen wird mehr die Halle betreten. Seit heute die Wand den Halleneingang geschlossen hat, spüren wir, dass das Ende der Bauarbeiten näher rückt.

#### Die Halle ist ungeheuer gross

Die erste Hallenlampe ist provisorisch montiert. Sie leuchtet gespenstisch über die ganze Halle und lässt ein riesiges Loch im Dunkeln erkennen. Je mehr man sich diesem Loch nähert, desto mehr sucht man die Wasserhähnen – vergebens, das Loch ist kein Hallenbad sondern wird einmal die Schnitzelgrube. Am Rand stehen bereits die Backsteine für deren Wände bereit.

#### Wir werden eine richtige Kletterwand haben...

Emsig erstellt eine kleine Gruppe von Kletterfanatikern eine riesige Kletterwand in unserer Halle. Die Kletterer werden die Halle in unserer Abwesenheit verwenden können, und auch wir können mal bis 6 oder 7 Meter die Wände hoch gehen können, wenn es uns am Boden nicht mehr gefällt.

#### Was bleibt zu tun?

Es verbleiben hunderttausend kleine Arbeiten, welche alle richtig erledigt sein müssen. Die wichtigsten und grössten sind:

- Die ganze Decke wird zwischen Weihnachten und Neujahr von oben her isoliert (Plastik verlegen, verkleben, Isolation darüber rollen.)
- Bald ist die Isolation der Kletterwand fertig. Die Wand gegen die Garderobe muss noch isoliert und mit Novopan abgedeckt werden. Hier werden anschliessend die Sprossenwände montiert.
- Die Wände der Schnitzelgrube müssen mit rund 1000 Backsteinen verkleidet werden, dann wird Beton dahinter gegossen. Beton haben wir schon viele m3 eingebracht, alles durch einen grossen Sponsoren zur Verfügung gestellt.
- Die Sanitärarbeiten gehen nun so richtig los. Toiletten, Leitungen, Lavabos, ein Feuerlöschposten und zuletzt natürlich die Duschen müssen montiert, Löcher in Böden und Wände gebohrt und das Ganze angeschlossen werden. Auch die Toiletten und Lavabos haben wir von grosszügigen Spendern bereits gratis erhalten.
- Bei der Eingangstüre muss ein Stück Wand ersetzt werden. Auch diese Türe erhielten wir wie so vieles gratis, sie wird ein Bijou sein.
- Die ersten Bodenelemente sind eingetroffen. Sie müssen auf einem genauen Holzrost verlegt werden. Doch vorher kommen Dachpappe und Isolationsmaterial darunter.
- Noch weit weg sind die Erstellung der Garderobe und der Choreoraum. Sie müssen genau gleich wie der Blitzschutz noch etwas länger warten.

- Ja, und dann irgend einmal die Geräte. Schaukelringe, Seile, Sprossenwände, Pferde, Barren und sogar Matten sind bereits in der Halle. Die Geräte werden zuletzt das Tüpfchen aufs I sein.

### **Am 13./14. April geht's los !**

An diesem Tag finden die Berner KUTU-Mannschaftsmeisterschaften bei uns in Utzenstorf statt. Wird es dann wohl noch nach frischer Farbe riechen, wenn Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz darin einturnen werden?

### **Auch Du kannst etwas zu dieser Halle beitragen**

Für einige wird dieser Brief nichts Neues bringen, da sie ohnehin regelmässig in der Halle arbeiten und immer wieder da sind, wenn man sie braucht. Einige werden auch eine gewisse Befriedigung empfinden, wenn sie wissen, dass ihr Sponsoringbeitrag uns einen riesigen Schritt weiter bringt. Einige werden aber sicher auch noch mithelfen müssen, sei es als weitere Sponsoren oder als Helfer an den Samstagen, damit wir das letzte Drittel nach den Feiertagen mit dem gleichen Elan zu einem guten Ende führen können.

In diesem Sinne fordern wir alle Menschen

- **mit zwei Armen**
- **mit zwei Beinen**
- **mit einem Kopf** (auch jene, die sich bisher noch im Hintergrund gehalten haben)

auf, an den Samstagen ab 8 oder 9h in die Emmenhalle (Bahnhofstrasse 5, Utzenstorf) zu kommen und mit Hand anzulegen. Macht Werbung bei Kollegen, Gleichgesinnten, Pensionierten, Turnern, in der Familie. Denn nur gemeinsam bringen wir das einmalige Werk für unseren Sport und unsere Jugend zu Ende.

### **Einweihung noch offen**

Wir werden in den nächsten Wochen den Termin für die offizielle Einweihung festlegen. Wir tun dies möglichst früh, damit wirklich alle, welche an diesem Werk mitgearbeitet haben, auch daran teilnehmen können.

### **Fotoimpressionen aus einer Bauzeit von tausenden von ehrenamtlichen Stunden**



Ein zweiter Boden wird verlegt



Die Schnitzelgrube für Trampolin und Stufenbarren

Ein zweiter Boden wird verlegt



Ein paar der Bauhelfer und Helferinnen

## Jahres- Baubericht 2002 über die Emmenhalle

### Permanente Trainingshalle für das Kunst- & Geräteturnen in Utzenstorf und Region

#### 2002: 365 Tage Emmenhalle

365 Tage lang sollten wir im Jahr 2002 weiter an der Emmenhalle bauen. Dies hätte wohl niemand gedacht. Eigentlich sollte die nach wie vor einzige vereinseigene Turnhalle am 13. April 2002 eingeweiht werden, doch die knappen Finanzen zwangen uns, alles selber zu machen und zusätzliche Räume für die Vermietung fertigzustellen. 365 Tage lang waren alle Helfer ein tolles Team. Kein einziges böses Wort, immer aufgestellt, mit einer kurzen Kaffee- oder Bierpause am Vor- und Nachmittag. Jeden Samstag, in den Ferientagen, vor allem in Johnnys Frühlingsferien während beinahe einem Monat, an unzähligen Abenden und auch Sonntagen. Wie oft arbeiteten wir an einem Sonntag, und da tauchten noch eine, zwei, drei Familien auf, oft waren es Leuenbergers oder Familie Amstutz, welche auf dem Sonntagsspaziergang noch schnell sehen wollten, wie weit die Arbeiten fortgeschritten waren...doch der Reihe nach:

**Neujahr 2002:** Priorität bei der Fertigstellung hat die Turnhalle, die hinteren 30 Meter der insgesamt 50 Meter also. Auf dem Dachboden der Emmenhalle pfeift es eisig durch die Ritzen, während wir mit dem Isolieren der Decke beginnen. Bis in die hinterste Ritze wird die Dampfsperre verklebt, das Isover hineingeschnitten. 500 m<sup>2</sup> werden so verlegt. 50 cm tiefer, unter der Decke, hängt unser Schadenfall: Unsere Deckenheizung hat es im kältesten der letzten 100 Dezember verjagt. Eine riesige Warmluftheizung muss installiert werden, um die zu Eiszapfen verkommene Heizung zum schmelzen zu bringen. Auch die Kaffeemaschine ist beim überraschenden Kälteeinbruch zu einem Eisklumpen verkommen.

**Ein Blick in die Turnhalle:** In der Turnhalle stapeln sich immer noch Mulden, Isolationsmaterial, Backsteine, Holzlatten, Werkzeug, palettweise Bodenplatten und Leitern. Alles ist überstellt. Wie oft haben wir das alles umgestellt, um die Beleuchtung anzubringen, die Heizung zu flicken, eine Wand fertigzustellen, eine Mulde zu entfernen. Die Wände sind fertig isoliert mit Ausnahme eines 10 Meter breiten Bandes beim Eingang. Auch die Fenster in der Turnhalle sind montiert. Bis Ende 2002 werden es genau 30 neue Kunststofffenster sein, für die Johnny an der Wand ein Viereck zeichnet, Markus ein Loch in die Wand trennt und die Johnny mit allen Anpassarbeiten montiert.

**Generalstabsmässig** müssen die letzten Wochen bis zu unserem grossen Wettkampf, dem Teamknüller vom 13. April 2002, geplant werden. Sobald es Ende Februar wärmer wird, müssen wir mit grossen Equipen die Sprunggrube ausbetonieren und deren Mauern erstellen. Die Sprunggrube sieht wie ein grosses Schwimmbecken aus. Sie muss 30 Tage lang trocknen. Zeit genug, um die Eingangswand zuzumauern und die Halle besenrein zu räumen, denn jetzt geht es mit Hochdruck an den Boden. Bahnweise wird die Dachpappe aufgeschweisst. Gleich drei 4 cm hohe Raster kommen übereinander zu liegen, damit der Hallenboden mit Laser vermessen genau im Blei liegt. Jeder Raster wird mit Isover-Isolation gefüllt. Zuletzt kommen fachmännisch verlegt die Bodenplatten, welche noch versiegelt werden. Und bereits kommen die Monteure von Gymnova, welche die Tumblingbahn aufbauen und Sprunggrube à la Magglingen fertig stellen.

**Den Weltrekord** aufgestellt hat sicher Ruedi Streit, welcher die ganze, 5.70m hohe Halle in einem einzigen Tag vorstreicht, und dabei das Rollgerüst noch alleine in die Sprunggrube transportieren muss. Am zweiten Tag jagt er nochmals über alle Wände mit dem 2. Anstrich, und um 15.00h tritt er seine Heimreise an. Alle Hallenwände sind weiss!

**Die Kletterwand** macht parallel dazu Fortschritte. Die Kletterer haben sich 4.30m über dem Boden eine Arbeitsplattform errichtet, von wo aus sie die Wandelemente montieren, während wir darunter die Böden und Wände fertig stellen.

**Emotionaler Augenblick** am 6.4.2002, als sich alle Turnerinnen zum letzten Foto vor der Turnhalle Kirchberg versammeln. 31 Jahre Kunst- und Geräteturnen in Kirchberg gehen zu Ende. Innerhalb 7 Tagen wird das ganze Material aufgeladen und nach Utzenstorf gezügelt. Utzenstorf, welches seit der GV vom Februar auch unser neuer Heimatort ist. Bereits am 12. April findet das erste Probetraining vor unserem grossen Wettkampf statt. Am 13./14. April, dem Geburtstag unseres Ingenieurs Johnny Käser, besteht die neue Emmenhalle die Feuertaufe als Einturnhalle des Teamknüllers 2002. Vieles ist bis heute nicht fertig: die Duschen, die Garderoben, zahlreiche Details. Seit 14. April 2002 jedoch trainieren wir nur noch in unserer Emmenhalle.

**Das blaue Kleid für unsere Emmenhalle**, die etwa 40 blauen Matten aller Dicken, folgt erst Ende Juni 2002, denn sie kommen direkt vom eidgenössischen Turnfest. Bis dahin müssen wir uns mit einfachen Matten aushelfen. Auch für die kurzfristig übernommenen Schweizermeisterschaften vom 1./2. Juni 2002 müssen die alten, improvisierten Matten fürs Einturnen hinhalten.

**Neuer Eingang:** Mit der Montage der neuen Treppe zwischen Aufenthaltsraum und Garderobe können wir endlich die Schmutzschleuse in Betrieb nehmen. Wer von nun an in die Turnhalle kommen will, muss über den 1. Stock gehen und über die Garderoben, sauber, in die Turnhalle kommen.

**Der geniale Choreo-Raum:** Eigentlich sollte es auf den Plänen vom Dezember 2000 ein kleines Plätzchen werden, auf dem Fränzi Streit mit unseren Girls Choreo üben kann. Anfang 2002 suchten wir aber den Kontakt mit Susanne Moser, Rosette Rohrbach und Marlies Brunner. Gemeinsam entwarfen wir den idealen Choreo-, Fitness- und Tanzraum. Dazu war Phantasie gefragt, denn im nüchternen Backsteinraum war es eisig kalt, keine Trennwände, nur unzählige Holzpfosten standen im Weg. Aus dem biedereren Backsteinraum wurde bis Ende 2002 ein toller, 115m<sup>2</sup> grosser Tanzraum mit federndem Parkettboden, weissen, isolierten Wänden, Spiegel-, Sprossen- und Ballettwänden sowie moderner Musikeinrichtung. Am 6.1.2003, nachdem er lange als unsere Werkstatt, Garderobe und Kantine gedient hatte, können wir ihn dem Betrieb übergeben.

**Die neue Bedeutung von „Gym Center Emme“.** Auf einmal bekam der an der HV nach unvergesslichen Diskussionen aus der Taufe gehobene Name „Gym Center Emme“ eine ganz neue Bedeutung. „Step und Bodyforming“, „Rückentraining“, „Rebound“, „Meditation“ und vieles mehr wird ab 6.1.2003 für Erwachsene und auch Jugendliche unter dem Namen Gym Center Emme in eben diesem Choreo-Raum geleitet. Die Turnhalle für die jungen Kunst- und Geräteturner, der Choreoraum für die Erwachsenen im Fitnessbereich – die Emmenhalle wird ab 6.1.2003 das Herz der Sportbetätigung in Utzenstorf, ein phantastisches Zentrum für Fitness und Leistungssport.

**Judo in der Emmenhalle.** Seit Oktober ist die Halle voll ausgemietet. Mit den Gebrüder Flückiger aus Utzenstorf stellten wir einen 60m2 grossen Raum fertig, in welchem diese intensiv Judo trainieren können. Auch für Kraftgeräte hatte es noch genügend Platz. Die beiden Judokas halfen bei der Fertigstellung sehr aktiv mit – oft rauchten wir uns sämtliche Haare, weil sie chaotisch arbeiteten und wir nochmals mit der Arbeit von vorne beginnen mussten. Aber – wen interessiert dies noch. Das Gym Center Emme hat zwei weitere Verbündete und die Halle eine Sportart mehr!

**Die Lager:** Toll, wenn sich alle über eine eigene Halle freuen. Doch war sie wirklich so umwerfend? Oder glaubten wir das nur? Erst das Interesse fremder Vereine gab uns die Bestätigung, dass unser Werk wirklich gelungen war. Der schweizweit führende Verein Fürstenland im Frauenkinsturnen, die Berner Kunstturner sowie die Sieger der GETU-Meisterschaften aus Bulle – alle haben sie schon Lager in der Emmenhalle organisiert. Auch für die Vorbereitung zu den SM im Geräteturnen kamen die besten Berner zu uns trainieren, und der STV führte gar die Nachwuchskader-Aufnahmeprüfung der Schweiz in der Emmenhalle durch.

**Was kommt noch 2003?** Auf einmal wurden Lager zu einer wichtigen Einnahmequelle. Eine ganze Küchenkombination erhielten wir gratis. Auch über 20 Matratzen stehen bereits mit Anzügen und Kissen bereit. Bis im Sommer wird der Eingangsbereich zu einem Aufenthaltsraum ausgebaut. Der Choreoraum ist zu einem Raum für Massnlager umfunktionierbar. Fehlen nur noch die dringend benötigten Garderoben und Duschen. Hier sind nun wirklich alle Eltern und Helfer gefordert, nochmals mit Hand anzulegen, damit wir **bis zu den Frühlingsferien duschen können.**

**364 Mal danke!** Unseren mittlerweile 164 Helfern beim Hallenbau und den rund 200 Sponsoren möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danke sagen. Alle werden sie von sich sagen können:

„Ich habe in meinem Leben einem einmaligen Werk zum Durchbruch verholfen“

Werner Bill

Namensänderung Gym Center Emme

6. April 2002

## Unsere Emmenhalle Sponsoren und Helfer

### Hauptsponsoren

1to1 energy, Wangen a/Aare

Arnold AG, Bern

Baloise Bank SoBa, Solothurn

Begert GmbH, Ursenbach

Bill Helen und Alfred,  
Müchenbuchsee

Bill Werner & Nicole, Bätterkinden

BKW ISP AG, Ostermündigen

Böni Sport, Frauenfeld

Burkhardt Haustechnik AG,  
H'buchsee

Burri Michael, Schmitten

Campomori + Co., Dulliken

Einwohnergemeinde Bätterkinden

Faes + Witschi AG, Burgdorf

Hagetra Bodenbeläge, Bubikon

HG Commerciale, Herz.buchsee

Hofmann Heinz, Kleinböisingen

Hofstetter AG, Bern

Innendekoration Ryf Rolf, Solothurn

Interfenster AG, Oensingen

Jaisli AG, Aarwangen

JW Service AG, Olten

Käser Simone und Jonny, Gondiswil

KFG Kunststofffenster, Ittigen

Langenegger Kundenmaurer, Lyssach

Linder Beat, Kräiligen

Nyfel Christian, Fraubrunnen

Rhyn Mechanik AG, Lohn

Wyss Bedachungen, Melchnau

Zaugg AG, Madiswil

Zumtobel Staff AG, Bern

## Gerätesponsoren

Berger Gody, Fraubrunnen: Matte	Fam. Hachen, Lyssach Sprunganlaufbahn	Lisser & Partner Treuhand AG: Balken
BIMO AG, Burgdorf: Reck	Fam. Lehmann, Lyssach: Barrenholm	Nyfeler Margaretha, Hasliberg: Matte
Burren Adrian, U'torf: Pauschenpferd	Fam. Rutz, Utzenstorf: Reckstangen	Papierfabrik Utzenstorf AG: Trampolin
Damenturnverein Fraubrunnen: Matten	Familie Staub, Krälligen: Minitrampolin	Mühlheim Andy Utzenstorf: Trampolin
EG Bärswil: Wandspiegel	Fuhrer H.U., H'buchsee: Sprossenwand	Schulthess E+R, Spiezwiler: Sprunggrube
EG Burgdorf: Turngeräte	Gemeinderat Utzenstorf: Olympiabarren	Streit Franziska, Bern: Tumblingbahn
EG Hellsau: Tauseil	HG Commerciale H'buchsee: Spiegelwand	Studer Sabina, Baden: Schaukelringe
EG Koppigen: Wandspiegel	Hirschi Fritz, Kirchberg: Sprungtisch	Turnverein Aarwangen: Wandspiegel
ETB Treuhand Blaser, Zauggenried: Matte	Lions Club Landshut: Trampolin	

## Sponsoren

Achermann Eduard, Bätterkinden Advokatur & Notariat Dr. Brunner, Soloth.	Garage Martin, Rüttenen	Roth Marianne und Ueli, Alchenflüh
Aepli Büromaterial, Kyburg- Buchegg	Geiser Schlüssel, Langenthal	Roth Mathias, Utzigen
Aeschlimann Sanitärtechnik AG, Burgdorf	Glutz AG, Solothurn	Röthlisberger Adrian, Bätterkinden
AGI Solothurn, Zuchwil	Grübel Priska und Armin, Utzenstorf	Rüede Roman, Wangen bei Olten
AHA Mode, Rhäzüns	Helios Ventilatoren AG, Urdorf	Rüfenacht Sport AG, Burgdorf
Allianz Suisse Generalagentur, Burgdorf	Ikea AG, Lyssach	Ryf Paul, Langendorf
Amico Vino SA, Subingen	Jacquemai Kurt, Koppigen	Ryf Yvonne und Max, Krälligen
Astrada AG, Utzenstorf	Juspo Textil und Sport, Spiez	Salzmann Astrid und Urs, Krälligen
Autocenter Aebi AG, Lyss	Kaffeemaschinen Dietler, Bätterkinden	Sanitär- und Heizung Kleeb, Gondiswil
Bärtschi Hans, Bollodigen	Kaminfegermeister Hügli, Lyssach	Schaffner Dieter, Riedholz
Baugeschäft G-Bau, Gondiswil	Keramik Laufen, Laufen	Schenker Guido, Worben
Baumgartner Stefan, Ried bei Kerzers	Kilcher Transporte AG, Utzenstorf	Schlosserei Kunz, Utzenstorf
Bernhard Andreas, Langenthal	Kipfer Rosemarie, Hinterkappelen	Schlüssel Steiner, Solothurn
Bill Th. GmbH, Utzenstorf	Knuchel Marianne, Bätterkinden	Schmid Erich, Günsberg
Bonimpex AG, Lommiswil	Kunz Marion, Utzenstorf	Schneider AG, Koppigen
Bürki AG, Utzenstorf	Landi Landshut, Utzenstorf	Schreinerei Wagner, Oberbipp
Bürki Haustechnik AG, Langenthal	Leuenberger W. GmbH, Krälligen	Schwander Christian, Koppigen
Ceroni Romeo, Ried bei Kerzers	Loevenich Engineering AG, Zuchwil	Schwarz Confiserie Tea-Room, Utzenstorf
Clénin Bernhard, Burgdorf	LP Ingenieure, Fraubrunnen	Sommer Fred, Schwarzenbach
CT Chemie, Burgdorf	Malergeschäft Weber, Bätterkinden	SP Sozialdemokratische Partei, Utzenstorf
Dornbierer Edi, Derendingen	Männerturnverein Bätterkinden	Stalder Fred, Kaltacker BE
Drogerie Hofer, Utzenstorf	Marti Sandra, Kernenried	Steffen Holzbau AG, Utzenstorf
Eilingen AG, Bern	Mellenberger Sanitär, Bätterkinden	Steffen-Moehl Robert, Utzenstorf
Einwohnergemeinde Wiler b/Utzenstorf	Menz AG Gerüste, Günsberg	Strasseninspektorat, Burgdorf
Eisenwarenhandel Luder, Utzenstorf	Metzgerei Aeschlimann AG, Utzenstorf	Stucki Markus, Oberburg
	Miele AG, Spreitenbach	Top Events, Bern

Elektroinstallationen Rüegegger,  
B'kinden  
Elsässer & Co AG, Kirchberg  
EP Sommer, Bätterkinden  
Ero Frikart AG, Olten  
Fankhauser Fahrzeug AG, Huttwil  
Feldschlösschen Getränke, Lohn-  
A.  
Fenster- und Türen Elemente AG ,  
K'berg  
Fotoatelier Spring GmbH,  
Oberburg  
Frauenturnverein Bätterkinden  
Frauenturnverein Ersigen  
Frauenturnverein Fraubrunnen  
Fusspflegepraxis Hunziker,  
Kirchberg

Mischler Hansjürg, Ried bei  
Kerzers  
Mollet Holzbau AG, Unterramsern  
Mühlemann + Partner, Grenchen  
Mühlethaler Erhard, Bätterkinden  
Notz Plastic AG, Brugg  
Pfäffli Kurt, Utzenstorf  
Primus Brandschutz, Binningen  
Reber Guido, Kirchberg  
Reinhard Julia und Beni, Niederönz  
Removisa AG, Luterbach  
Rostra AG, Utzenstorf

Turnverein Koppigen  
Turnverein Münchenbuchsee  
Turnverein Ursenbach  
Valiant Holding AG, Bern  
Vicom Baukeramik, Burgdorf  
Vogt Urs und Ruth, Krälligen  
Wanner Therese, Kirchberg  
Winz Bäckerei, Utzenstorf  
Wolf Jean, Pieterlen  
Wyss Engineering, Solothurn  
Zurbrügg & Co., Biberist

## Helfer

Achermann Eduard  
Aeby Werner  
Amstutz Fred  
Amstutz Peter  
Amstutz Ruth  
Angéloz Daniel  
Arnold Fabienne  
Arnold Lisbeth  
Arnold Nadine  
Aschwanden Damian  
Baumberger Markus  
Beer Andrea  
Beer Beni  
Beer Sophie  
Beer Vera  
Berger Käthi  
Bernhard Res  
Bill David  
Bill Jan  
Bill Nicole  
Bill Sarah  
Bill Werner  
Blaser Ruedi  
Brand Andreas  
Brand Erika  
Burri Michael  
Cecere Adrain  
Endras Stefan  
Fäh Heinz  
Feldmann Hansruedi  
Flückiger Ernst  
Flückiger Ivan  
Flückiger Patrick  
Grossenbacher Res  
Grübel Armin

Inf. Rgt. 13  
Jacquemail Ivo  
Kanziger Niklaus  
Käser Jonas  
Käser Simone  
Käser Stefan  
Kindler Peter  
Kindler Petra  
Kunz Käthi  
Kunz Marion  
Lafranchi Carlo  
Langenegger Erwin  
Langenegger Markus  
Langenegger Monika  
Lehmann Adrian  
Lehmann Ernst  
Leuenberger Adrian  
Leuenberger Cornelia  
Leugenberger Sonja  
Leuenberger Werner  
Ludi Christoph  
Lüthi Christa  
Lüthi Hans  
Lüthi Martin  
Männerriege Bätterkinden  
Moser Markus  
Moser Michael  
Moser Susanne  
Nadenbousch Andrea  
Niklaus Samuel  
Nydegger Chen Marianne  
Nyfeler Christian  
Oberli Res  
Pfadi Bätterkinden  
Pfäffli Kurt

Ryf Max  
Ryf Miriam  
Ryf Paul  
Ryf Rolf  
Salzmann Annik  
Salzmann Astrid  
Salzmann Urs  
Schoop Emil  
Schoop Margrit  
Schoop Rolf  
Schranz Christian  
Schumacher Hans  
Schütz Thomas  
Schwab Rolf  
Siegenthaler Beat  
Spycher Cornelia  
Staub Fredy  
Staub Irene  
Staub Nicola  
Staub Romeo  
Steffen Ruedi  
Steffen Werner  
Steiner Hanspeter  
Steit Franziska  
Streit Marina  
Streit Ruedi  
Studer Alexandra  
Studer Kurt  
Studer Marc  
Studer Sarah  
Studer Walter  
Stucki Markus  
Turnverein Bätterkinden  
Turnverein Günsberg  
Urben Hans

Grübel Priska  
Hachen Peter  
Hachen Ruth  
Hirt Monika  
Hofmann Christine  
Höchenberger Susanne  
Hügli Christian  
Hügli Gaby  
Hügli Heinz

Ramseier Beat + Alfred  
Rindlisbacher Simon  
Rocchetti Livio  
Rohrbach Rosette  
Roth Marianne  
Roth Mathias  
Ruch Ruedi  
Rutz Huguette  
Ryf Daniela

Wittwer Andrea  
Wittwer Peter  
Wittwer Ruth  
Wülser Roger  
Würgler Barbara  
Wyss Beat  
Zbinden Patrick  
Zürcher Simon